

Osterevangelium 2022

Das leere Grab

Lukas 24,1-12



Am ersten Tag der Woche gingen die Frauen mit den wohlriechenden Salben, die sie zubereitet hatten, in aller Frühe zum Grab. Da sahen sie, dass der Stein vom Grab weggerollt war; sie gingen hinein, aber den Leichnam Jesu, den Herrn, fanden sie nicht.

Während sie ratlos dastanden, traten zwei Männer in leuchtenden Gewändern zu ihnen. Die Frauen erschreckten und blickten zu Boden. Die Männer aber sagten zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden. erinnert euch an das, was er euch gesagt hat, als er noch in Galiläa war: Der Menschensohn muss den Sündern ausgeliefert und gekreuzigt werden und am dritten Tag auferstehen. Da erinnerten sie sich an seine Worte. Und sie kehrten vom Grab in die Stadt zurück und berichteten alles den Elf und den anderen Jüngern. Es waren Maria Magdalena, Johanna und Maria, die Mutter des Jakobus; auch die übrigen Frauen, die bei ihnen waren, erzählten es den Aposteln. Doch die Apostel hielten das alles für Geschwätz und glaubten ihnen nicht. Petrus aber stand auf und lief zum Grab. Er beugte sich vor, sah aber nur die Leinenbinden (dort liegen). Dann ging er nach Hause, voll Verwunderung über das, was geschehen war.

Lebens-hörig

Ein Höriger warst Du nicht des Todes sondern des Lebens

Weil Du auf das Leben hörtest bist Du hinabgestiegen um es zu suchen und zu wecken selbst dort wo Menschenleben scheitern

Selbst in der Grabesstille suchtest Du den Klang des Lebens und setztest ihn frei als ewiges Klopffzeichen des Lebens in unseren Abgründen.

Sr. Christina Mülling aus *Gottes-Abstieg*



Aus dieser **Oster - Nacht**,

die erhellt ist durch die Auferstehung unseres Herrn und Bruders, Jesus Christus, segne Euch, und alle, die zu Euch gehören und denen Ihr, im Namen des Auferstandenen, begegnen werdet.

Geht getrost, ER wird bei Euch sein.



**Liebe Weggefährten, liebe
Geschwister, liebe Freunde der
franziskanischen Gemeinschaft
„pace e bene“.**

*Wichtige Erfahrungen in der
Betrachtung des Lebens finden sich im
Blick auf ...: „Jesus Christus, mein
Bruder, ganz solidarisch mit uns
Menschen und unserem Leben.
Lass mich Dich suchen und finden
in jedem Wort, in jeder Geschichte,
in den Gesichtern der Menschen, in*

meinem Leben, im Leben der Welt.“

*Jesus, Dein Kreuz durchkreuzt alles; meine Vorstellungen und
Plänen, meine Bilder von Gott, mein Denken und Wollen.
Deine Liebe erfülle unsere Herzen, Dein Weg stärke unsere
Hoffnung und mache alles neu. Sei Du der Friede, in dem wir
und alle Menschen geborgen bleiben.“*

**Ostern 2022 - Halleluja - Alles, was atmet, lobe den
LEBENDIGEN ! Halleluja, Halleluja, Halleluja!!!**



Liebe Geschwister, wir danken all denen, die bisher mit uns
gegangen sind, sich mit uns verbunden fühlen und in Gebets-
Gemeinschaft mit uns sind, wo auch immer!!! Allen, die sich
uns an-vertrauen, allen Kranken, nah und fern, wünschen wir
gute Entscheidungen, gute Genesung. Trost den Trauernden, Mut
und Kraft allen Suchenden, Verzweifelten, Fragenden.

Ein frohes, hoffnungsvolles, gesegnetes Osterfest 2022,
wünscht, auch im Namen der Geschwister, von Herzen, mit **pace e
bene e pane**, Euer, **Br. Wolfgang, Leiter der Gemeinschaft**, in
demütiger Dankbarkeit, wie Franziskus uns beten lehrt: „**Höchster,
glorreicher Gott, erleuchte die Finsternis meines Herzens und
schenke mir rechtens Glauben, gefestigte Hoffnung und
vollendete Liebe. Gib mir, Herr, das rechte Empfinden und
Erkennen, damit ich Deinen heiligen und wahrhaften Auftrag
erfülle.**“ www.pace-e-bene.de

Ostern 2022



**Wir beten Dich an,
Jesus Christus,
hier und in allen Deinen
Kirchen
auf der ganzen Welt und
preisen Dich,
weil Du durch Dein ganzes
Menschsein
die Welt erlöst hast.**

